



Jetzt ist es für Anleger an der Zeit, ihre Portfolios langfristig zu positionieren Begriff

John Husselbee ist Leiter des Liontrust Multi-Asset-Teams

Aktien und Anleihen haben im Jahr 2023 im Allgemeinen positive Renditen erzielt, mit wenigen Ausnahmen wie britischen Staatsanleihen. Die Grundstimmung an den Märkten hat sich nach der unerbittlichen Flut schlechter Nachrichten im Jahr 2022 verbessert, aber die Herabstufung der Kreditwürdigkeit der US-Staatsanleihen durch Fitch hat zusammen mit umfassenderen Sorgen wie der wirtschaftlichen Erholung in Europa zu den schlimmsten Ängsten an den Märkten seit 2022 geführt Mini-Bankenkrise im März.

Die Geldpolitik wird weiterhin gestrafft, wobei die Federal Reserve, die Bank of England und die Europäische Zentralbank in den letzten Wochen eine weitere Runde von Zinserhöhungen um 25 Basispunkte veranlasst haben. Doch was bedeutet das für die Märkte und Investoren?

Die anhaltende Nervosität an den globalen Finanzmärkten ist angesichts der Schmerzen, die Anleger in den letzten drei Jahren durchgemacht haben, nicht überraschend. Erst Covid, dann die Inflation und die hohen Zinsen, die durch Russlands Krieg gegen die Ukraine ausgelöst wurden, haben zu Ausverkäufen sowohl bei Aktien als auch bei Anleihen geführt – ein Phänomen, das in den letzten 100 Jahren nur etwa fünfmal vorkam.

Während sich die Stimmung der Anleger im zweiten Quartal dieses Jahres nach den Problemen im Finanzsektor im März stabilisierte, unterstützt durch Daten, die auf eine wirtschaftliche Widerstandsfähigkeit in den entwickelten Volkswirtschaften hindeuten, ist ein Teil des Optimismus, der zu Beginn dieses Jahres nach einem trüben Jahr 2022 herrschte, verfliegen. Die Minibankenkrise ist weitgehend von ihrem Radar verschwunden und die Krise um die US-Schuldenobergrenze hat sich wie üblich in Luft aufgelöst. Aber die Anleger sind wankelmütig geworden und haben zu übermäßiger Volatilität geführt, weil sie sich zu sehr auf die neuesten Daten oder Nachrichten verlassen.

Die Inflationstreiber lassen nach

Die Marktstimmung ist aufgrund der hartnäckig hohen Inflation auf einem Drahtseilakt, aber auch die allgemeine Lage ist nicht so schlimm. Die wichtigste Frage, die die Aufmerksamkeit der Anleger auf sich zieht, ist, in welchem Ausmaß die Zentralbanken die Zinsen erhöhen werden, um die Inflation zu bekämpfen.

Niemand kann mit wirklicher Sicherheit sagen, wie es mit der Inflation und den Zinsen weitergeht. Das Ausmaß ihres Anstiegs in den letzten Jahren hat die Anleger überrascht und wir haben ein seit etwa 40 Jahren nicht mehr erlebtes Inflationsniveau erreicht.

Wir glauben jedoch, dass der breite Konsens darin besteht, dass wir den schlimmsten Inflationsanstieg hinter uns haben. Die Inflation im Jahr 2022 kann auf Probleme in der Lieferkette, die russische Invasion in der Ukraine oder sogar auf schlechte Ernten auf dem europäischen Festland im letzten Jahr zurückgeführt werden. Diese Treiber scheinen jedoch nachzulassen, was sich in den Rückgängen der Gesamtinflation in diesem Jahr widerspiegelt. Auch die Kerninflation, über die sich die Zentralbanken Sorgen machen, sinkt, allerdings langsamer als erhofft. Leider schürt dies die Befürchtung, dass die Zinssätze noch länger hoch bleiben.

Was bisher trotz vieler gegenteiliger Erwartungen in den Medien vermieden werden konnte, ist eine Rezession. Die Angst vor einer Rezession bleibt bestehen, aber sie bleibt stabil. Unsere eigene Einschätzung, dass die Wahrscheinlichkeit einer Rezession viel geringer ist, als man in den Zeitungen lesen könnte, hat sich in diesem Jahr bisher als richtig erwiesen. Wir glauben weiterhin, dass ein leichter Abschwung im Jahr 2023 wahrscheinlicher ist als eine tiefe Rezession, da die Zentralbanken versuchen werden, ihn zu vermeiden, und die Weltwirtschaft weiterhin auf einem soliden Fundament steht.

Aktien bieten den besten Schutz gegen die Inflation

In unserer letzten taktischen Überprüfung haben wir unseren insgesamt positiven Ausblick auf die Märkte, auch für Aktien, beibehalten. Dies wurde zu Beginn des Jahres angehoben, als wir eine positive Wende in der Grundstimmung der Märkte spürten, im Gegensatz zu der äußerst negativen Entwicklung im Jahr 2022.

Und Unternehmen verdienen weiterhin gutes Geld. Eine nicht außer Kontrolle geratene Inflation bringt die Volkswirtschaften nicht zum Absturz, obwohl sie die Geschäftstätigkeit von Unternehmen erschweren kann. Nach dem Ausverkauf der Aktien im Jahr 2022 erhöhen wir schrittweise unser Engagement in Aktien, da wir in bestimmten Bereichen Möglichkeiten sehen, diese zu einem günstigeren Preis zu kaufen.

Anleger sollten auch bedenken, dass sich Aktien immer wieder als die beste Anlageklasse erwiesen haben, um die Inflation langfristig zu besiegen.

Wir sind immer noch am positivsten für Aktien aus Großbritannien, Asien und den Schwellenländern. Das Vereinigte Königreich bietet trotz seiner Outperformance im Jahr 2022 immer noch einen relativ guten Wert, während sich die Volkswirtschaften der Schwellenländer und Asiens nach der Pandemie gut erholen und über ein langfristiges Potenzial verfügen, das durch starke zugrunde liegende Fundamentaldaten gestützt wird.

Wir haben kürzlich auch unseren Ausblick für europäische Kleinunternehmen auf „Neutral“ angehoben, was unserer allgemeinen Einschätzung europäischer Aktien entspricht. Auf dem Kontinent sieht es jetzt stabiler aus, nachdem er die am stärksten vom Krieg in der Ukraine betroffene Region war und die Aktien der Region wohl überproportional betroffen waren.

Festverzinsliche Wertpapiere bieten immer noch Diversifizierungsvorteile

Bei festverzinslichen Wertpapieren sind wir neutraler. Es fällt uns schwer, uns für Staatsanleihen zu begeistern, selbst wenn die Renditen auf über 400 Basispunkte gestiegen sind. Dies bedeutet, dass sie ein größeres Diversifizierungspotenzial bieten als die bisher extrem niedrigen Renditen. Wir stehen Schwellenländeranleihen, sowohl Staats- als auch Unternehmensanleihen, jedoch positiv gegenüber, da die Preise im Vergleich zu dem, was in weiter entwickelten Märkten erhältlich ist, günstiger sind.

Aus Sicht der Vermögensallokation freuen wir uns nicht über die Aussicht auf absolute Renditen und Gewinne aus Anleihen, aber aus Sicht der Diversifizierung sind sie wertvoller als seit über einem Jahrzehnt.

Die Rolle von Anleihen als Diversifikator wurde in Frage gestellt, wir gehen jedoch davon aus, dass das Gegenteil der Fall ist. Anleihen und Aktien wurden so selten gleichzeitig verkauft, dass es seltsam erscheinen würde, darauf eine Anlagestrategie aufzubauen uns.

Investieren Sie langfristig

Für Anleger sind die Sorgen noch nicht vorbei. Das größere Risiko scheint heute darin zu bestehen, dass die Zinsen überraschend positiv ausfallen. Aber die Zentralbanken haben bereits über einen längeren Zeitraum hinweg aggressive Zinserhöhungen durchgeführt, und die Chancen stehen gut, dass wir uns den Endzinsen nähern. Es besteht sicherlich mehr Optimismus, dass dies die letzte US-Zinserhöhung im aktuellen Zyklus war, da die neuesten Daten auf eine sinkende Inflation hinweisen.

Wir stimmen der kurzfristigen Diagnose zu, dass die Inflation hartnäckiger sein wird als erwartet, sind jedoch mit der Prognose, dass auf lange Sicht schwere Schäden entstehen, nicht einverstanden. Die Inflation geht tendenziell zurück, und wir glauben, dass jetzt ein günstiger Zeitpunkt ist, das positive Potenzial der Märkte zu erkennen und langfristige Investitionen zu tätigen, die sowohl diversifiziert sind – um der Volatilität entgegenzuwirken – als auch von einem disziplinierten Anlageprozess angetrieben werden.

Hauptrisiken und Haftungsausschluss:

Hauptrisiken

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt keine Prognose für zukünftige Erträge zu. Möglicherweise erhalten Sie weniger zurück, als Sie ursprünglich investiert haben.

Einige der vom Multi-Asset-Team verwalteten Fonds und Modellportfolios sind Fremdwährungen ausgesetzt und können aufgrund von Wechselkurschwankungen Wertschwankungen unterliegen. Der Großteil der Fonds und Modellportfolios investiert indirekt über kollektive Kapitalanlagen in festverzinsliche Wertpapiere. Der Wert festverzinslicher Wertpapiere sinkt, wenn der Emittent dazu nicht in der Lage ist

seine Schulden zurückzahlen oder seine Bonität wird herabgestuft. Generell gilt: Je höher das wahrgenommene Kreditrisiko des Emittenten, desto höher der Zinssatz. Die Anleihenmärkte unterliegen möglicherweise einer verringerten Liquidität. Einige Fonds sind möglicherweise über Organismen für gemeinsame Anlagen in Immobilien engagiert. Immobilienfonds können objektiv schwieriger zu bewerten sein, daher möglicherweise einen falschen Preis haben und manchmal schwieriger zu verkaufen sein. Dies könnte zu einer verringerten Liquidität im Fonds führen. Einige Fonds und Modellportfolios investieren auch indirekt über kollektive Kapitalanlagen in nicht gängige (alternative) Vermögenswerte. In Zeiten angespannter Marktbedingungen kann es schwierig sein, nicht zum Mainstream gehörende (alternative) Vermögenswerte zu einem fairen Preis zu verkaufen, was zu stärkeren Preisschwankungen führen kann.

Bei der Ausgabe von Anteilen/Anteilen an den Liontrust Multi-Asset Funds kann ein Ausgabeaufschlag erhoben werden, der sich insbesondere kurzfristig auf den realisierbaren Wert der Anlage auswirkt.

Investitionen sollten immer als langfristig betrachtet werden.

Bei den Multi-Asset-Modellportfolios stellt die dargestellte Wertentwicklung Modellportfolios dar, die regelmäßig umstrukturiert und/oder neu gewichtet werden. Die tatsächlichen Renditen können von den Modellrenditen abweichen. Es besteht keine Gewissheit, dass die Anlageziele des Portfolios tatsächlich erreicht werden, und es wird keine Garantie oder Zusicherung diesbezüglich abgegeben, weder ausdrücklich noch stillschweigend. Die Portfolios sollten daher als langfristige Investitionen betrachtet werden.

Haftungsausschluss

Dieses Dokument wurde von Liontrust Fund Partners LLP (2 Savoy Court, London WC2R 0EZ) herausgegeben, das im Vereinigten Königreich von der Financial Conduct Authority (FRN 518165) autorisiert und reguliert ist, regulierte Investmentgeschäfte in Bezug auf Inhalte im Zusammenhang mit den Liontrust Multi Asset Funds durchzuführen, und Liontrust Investment Partners LLP (2 Savoy Court, London WC2R 0EZ), im Vereinigten Königreich von der Financial Conduct Authority (FRN 518552) zugelassen und reguliert, um regulierte Investmentgeschäfte in Bezug auf Inhalte im Zusammenhang mit den Liontrust Multi-Asset Model Portfolios durchzuführen.

Es sollte nicht als Empfehlung für Investitionen in die genannten Produkte oder Wertpapiere, als Angebot zum Kauf oder Verkauf der genannten Anlagen oder als Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren eines Unternehmens oder Anlageprodukts verstanden werden. Die Beispiele für Aktien und Fonds dienen lediglich der allgemeinen Information, um unsere Anlagephilosophie zu veranschaulichen. Bei der beworbenen Anlage handelt es sich um Anteile an einem Fonds, nicht direkt um die zugrunde liegenden Vermögenswerte.

Das Dokument enthält Informationen und Analysen, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung als korrekt erachtet werden, jedoch ohne vorherige Ankündigung geändert werden können. Obwohl bei der Zusammenstellung des Inhalts dieses Dokuments größte Sorgfalt angewendet wurde, übernimmt Liontrust keinerlei Zusicherungen oder Gewährleistungen, weder ausdrücklich noch stillschweigend, hinsichtlich seiner Richtigkeit oder Vollständigkeit, auch nicht für externe Quellen (die möglicherweise verwendet wurden), die nicht überprüft wurden.

Alle bereitgestellten Informationen sollten vertraulich behandelt werden. Bei den Informationen kann es sich um wesentliche, nicht öffentliche Informationen handeln, deren Offenlegung möglicherweise gesetzlich verboten ist. Die rechtliche Verantwortung für deren Verwendung trägt allein der Empfänger. Ohne die ausdrückliche und vorherige schriftliche Zustimmung von Liontrust darf es weder ganz noch teilweise in irgendeiner Form kopiert, weitergeleitet, reproduziert, verbreitet oder anderweitig verbreitet werden, sei es per Fax, E-Mail, mündlich oder auf andere Weise.

Dies ist eine Marketingmitteilung. Bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen, sollten Sie sich mit den verschiedenen Arten spezifischer Risiken vertraut machen, die mit dem Anlageportfolio jedes unserer Fonds und Multi-Asset-Modellportfolios verbunden sind. Für Liontrust-Fonds finden Sie diese Informationen im endgültigen Prospekt und in den wesentlichen Anlegerinformationsdokumenten (KIIDs) und/oder PRIIP/KID, die auf unserer Website verfügbar sind: www.liontrust.co.uk. Unsere Multi-Asset-Modellportfolios sind ausschließlich über Finanzberater erhältlich. Weitere Informationen zu den verschiedenen Arten spezifischer Risiken im Zusammenhang mit den Liontrust Multi-Asset-Modellportfolios finden Finanzberater in der entsprechenden Broschüre, die auch auf unserer Website verfügbar ist: www.liontrust.co.uk. Wenn Sie kein professioneller Anleger sind, konsultieren Sie bitte einen regulierten Finanzberater bezüglich der Eignung einer solchen Anlage für Sie und Ihre persönlichen Umstände.

(485)